Amtliche Mitteilung
Ostern 2024

PFARReLEBEN

SEELSORGERAUM WEIZ

Pfarrzeitung der Pfarren Arzberg - Fladnitz - Passail
https://weiz.graz-seckau.at/pfarre/6563

Gott öffnet uns ein Stück Himmel auf Erden

Bild: firefly.adobe.com (KI)

Zustellung durch persönlichen Botendienst

KANZLEIZEITEN

FLADNITZ
Fr.: 08:00 - 10:30 Uhr

PASSAIL
Mo.: 08:30 - 11:00 Uhr
Mi.: 08:30 - 11:00 Uhr
Fr.: 14:00 - 16:00 Uhr

FROHE OSTERN UND EINEN SCHÖNEN START IN DEN FRÜHLING

wünscht Ihnen die Redaktion!

Impressum:
r.k. Pfarramt Arzberg - Fladnitz - Passail, Kirchengasse 1, 8162 Passail
f.d.I.v.: Pfr. Karl Rechberger
Schriftleitung: Maria Heuberger, Anton Loidolt, David Niederhammer, Monika Ortlechner, Cilli Paßler, Elisabeth Pieber, Anna Reith, Dietmar Ticar, Ursula Ticar
Druck: Klampfer GmbH - St. Ruprecht/Raab
Offenlegung: Die Pfarrzeitung „PFARReLEBEN“ versteht sich als Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes Arzberg-Fladnitz-Passail und erscheint in regelmäßigen Abständen, vier Mal im Jahr. DVR-Nr.:Passail0029874(10547), Arzberg: 0029874(10411), Fladnitz: 0029874(10436)
Bildquellen: Alle nicht benannten Fotos stammen aus dem Pfarrarchiv.
Mail: pfarreleben@gmail.com

GOTT SCHENKT UNS ANLÄSSE ZU FEIERN

Karl Rechberger
Pfarrer

Anlässe zu feiern findet der moderne Mensch viele. Neben biografischen Lebensdaten wie Geburtstag, Hochzeitstag u.a. gibt es oft Gründe, etwas zu feiern. Es gehört scheinbar zu den Notwendigkeiten, wo menschliches Leben in Gemeinschaft gepflegt wird, dass es das Feiern braucht.
Unsere Sprache sagt, dass wir ETWAS feiern. Entspricht dieses ETWAS nicht der Sehnsucht des Menschen, DAS LEBEN zu feiern? In diesem Zusammenhang bevorzuge ich den Begriff FEST. Dieses Wort hängt zusammen mit dem Wort FESTIGEN. Also etwas festmachen, stärken – nämlich das Wissen um die Bedeutung, menschliches Zusammenleben zu festigen.
Dabei braucht jedes Fest, jede Feier einen inneren Auslöser und Anlass. Und bei einem Fest, einer Feier festigen Menschen ihre Verbundenheit mit diesem INNERSTEN PUNKT.
Für uns Christen ist der SONNTAG ein wöchentlicher Festtag, an dem wir eingeladen sind, uns in GOTT und im MITEINANDER zu festigen.
Vor uns liegt die Karwoche und das hohe Osterfest, das größte christliche Fest.
Gerade die Inhaltlichkeit dieser Tage erinnert uns an Momente, die unser Leben braucht. Es verbergen sich dahinter Werte, die wir festigen:

- Palmsonntag – Du bist willkommen.
- Gründonnerstag – wir nehmen uns Zeit zum gemeinsamen Mahl.
- Karfreitag – Leid und Tod sind Teil unseres Lebens und erfordern Bejahung.
- Karsamstag – wir halten es aus, dass einmal „nichts los“ ist.
- OSTERN – Das Leben ist immer stärker, weil GOTT es mit uns wagt.

Wir haben einen bedeutsamen Grund und Anlass zu feiern. Wir festigen das Wissen, dass Gott sich uns Leben schaffend zuwendet.
Feiern Sie diese Tage einfach mit – in den Gottesdiensten, in der Familie, im Freundeskreis.
Unmerklich wird Gott Ihnen Festigkeit und Lebensfreude schenken.

Ehejubilare 2024

Wenn Sie im Jahr 2024 das 10-, 25-, 40-, 50-, 60- oder gar 65-jährige Ehejubiläum feiern, bitten wir Sie, sich im Pfarramt zu melden.

Wir laden Sie zu einer gemeinsamen Feier des Dankens ein.

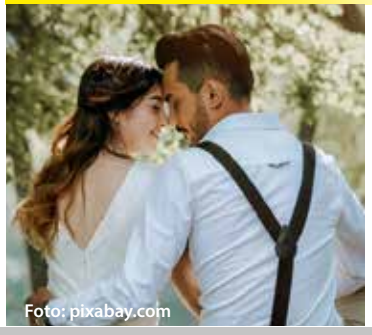
Foto: pixabay.com

moarhofhechtl.at

Vielfalt & Genuss
MOARHOFHECHTL | PASSAIL | STEIERMARK

Zu Ostern gehören traditionellerweise auch die bunt gefärbten Ostereier. In unserem Hofladen erhalten Sie Freilandeier, die mit Bio-Eierfarbe gefärbt werden.

Sehr gerne können die Ostereier unter 0664 - 85 14 430 vorbestellt werden.

Familie Petra und Robert Schrenk
8162 Passail • Haufenreith 56
0664 - 85 14 430 • info@moarhofhechtl.at

Almenland SPEZIALITÄTEN

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 7 - 12.30 Uhr
Freitags
von 15 - 18 Uhr
Samstags
von 8 - 12 Uhr
Sonn- und Feiertags
geschlossen!

WAS UND WIE WIR GERNE FEIERN

Raphael Kump
Jugendzentrum Passail

Unser Jugendzentrum ist ein Ort, an dem alle Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren vorbeikommen können und einen Raum bekommen, um sich zu entfalten. Hier können alle sie selbst sein, fernab von allen Erwartungen, von denen ohnehin schon genug an sie gestellt werden.
Wir haben das ganze Jahr über für unsere Jugendlichen geöffnet, natürlich feiern wir also auch die Feste im Jahreskreis mit ihnen. Aber nicht nur christliche Feste wie Weihnachten und Ostern, sondern auch Geburtstage, den Sommerferienbeginn und andere Fixpunkte des Alltags, die es wert sind, zelebriert zu werden. Sie können selbst für sich entscheiden, an welchen Feiern sie teilnehmen wollen, und werden zum größten Teil auch in die Planung dieser Feste miteinbezogen.
Wir feiern simpel, wahrscheinlich macht auch gerade das die Feste bei uns im Jugendzentrum so besonders – ohne viel Drumherum.

Es wird gemeinsam gekocht oder ein Kuchen gebacken und anschließend gegessen. Weihnachten wird gefeiert oder auch Schulschlussfeste, bei denen am Lagerfeuer gegrillt wird. Zwanglos und ausgelassen, jeder der schon einmal dabei war, weiß, dass Jugendliche keinen Alkohol brauchen, um Spaß zu haben. Nur einen Rahmen, in dem sie so feiern können, wie sie wollen. Wir freuen uns schon auf das Osterfest bei uns im Jugendzentrum!

Foto: pixabay.com

TEAM KAINDLBAUER
Sandra Kaindlbauer
Malerin

Wir bieten...
Innenmalerei
Fassadengestaltung
Fenstersanierung
Schimmelbekämpfung
Lackierarbeiten
Holzanstrich
...Qualität!

Unterneudorf 47/2
8102 Semriach
Tel: +43 680 55 19 438
office@team-kaindlbauer.at
www.team-kaindlbauer.at

Bauunternehmen
PIERER
Baumaschinen - Schalungen GmbH
8163 Fladnitz/T. 118; Tel.: 03179/27603

SPORT 2000 REISINGER
BAUEN • WOHNEN • LEBEN
Freizeit-, Lauf- und Walkingschuhe
Bis -30%
Damen, Herren, Kinder
PASSAIL
www.reisinger-sport.at

GLAUBEN AN DAS, WAS WIR TUN

Christoph Harrer, Andreas Höfer
Feuerwehrkommandanten

Genauso wie im Kirchenjahr gibt es auch im Jahresablauf der Feuerwehr – neben den unplanbaren Einsätzen – zahlreiche Fixpunkte. Jede Feuerwehr hat ihren Übungsplan, Sitzungen und Versammlungen sowie Veranstaltungen. Nur selten macht man sich Gedanken, wieso man Termin X oder Termin Y wahrnimmt – sie sind einfach im Terminkalender.

Aber wenn man sich dann doch Gedanken darüber macht, merkt man, dass da im Hintergrund ein Antrieb ist, der Kraft gibt, sich für die Sache einzusetzen.

Gerade in Führungsfunktionen hat man große Verantwortung und sicher auch hin und wieder Momente voller Zweifel, aber im Wesentlichen ist man überzeugt, das Richtige zu tun: Wir in der Feuerwehr wollen den Menschen helfen, beschäftigen uns gerne mit unseren Fahrzeugen und Geräten und verbringen auch viele gemütliche Stunden mit anderen Kameradinnen und Kameraden.

Dasselbe kann man auch auf die Gemeinschaft in unseren Pfarren umlegen: Es werden Gottesdienste besucht, viele Menschen engagieren sich in diversen Arbeitsgruppen und sind auch sonst für andere da.

Auch hier braucht es diesen Grundantrieb – den Glauben. Auf dem Glauben als Basis kann man aufbauen und sich in weiterer Folge begeistern für diverse Tätigkeiten und Feiern.

Da wie dort ist also eine solide Basis notwendig. Ist diese vorhanden, geht der Rest dann oft schon viel leichter oder gar von ganz allein. Sehr wichtig ist es, schon früh an dieser Basis zu arbeiten.

Bereits ab einem Alter von 10 Jahren werden Jugendliche in die Feuerwehr aufgenommen – in einem Alter, in dem die Begeisterungsfähigkeit generell recht hoch ist, jedoch auch schnell wieder weg sein kann. Daher ist es wichtig, sich mit den Jugendlichen zu beschäftigen, damit sie mit Freude bei der Sache sind und später zu verlässlichen Feuerwehrmitgliedern werden.

Denn auch wenn bei den Tätigkeiten in der Jugendzeit der Spaß im Vordergrund stehen soll, ist es doch auch eine Vorbereitung auf den späteren aktiven Dienst.

Ohne den Einstieg ins Feuerwehrleben in diesem jungen Alter ist es hingegen oft schwieriger, Begeisterung für den Dienst in der Feuerwehr zu entfachen.

Es gibt zwar auch immer wieder engagierte Quereinsteiger, die erst als Erwachsene der Feuerwehr beitreten, der Großteil kommt aber mittlerweile über die Jugend zur Feuerwehr.

Die in dieser Zeit gemachten Erfahrungen prägen die Jugendlichen oft fürs weitere Leben und diese frühen Erinnerungen werden dann im weiteren Verlauf durch viele weitere, hoffentlich großteils positive Erfahrungen ergänzt.

„ENDLICH WIEDER GEMEINSAM FEIERN“

Laura Trieb
Büroassistentin im Almenlandbüro

In Zeiten von Unsicherheit und sozialer Distanz hat die Gemeinschaft eine noch wichtigere Bedeutung erlangt. Gerade wir jungen Menschen haben in „Corona-Zeiten“ erfahren, wie kostbar es ist, sich miteinander zu treffen und gemeinsame Momente der Freude zu erleben.

Im Juni 2023 durften wir ein ganz besonderes Fest feiern - ein Fest, das nicht nur unsere Gemeinschaft stärkte, sondern auch unsere Dankbarkeit an Gott unterstrich. Bevor der festliche Teil begann, versammelten wir uns beim Frankenhof-Kreuz zu einem Wortgottesdienst. In diesem Wortgottesdienst und daraufhin im gemeinsamen Gebet fanden wir die Kraft, um den bevorstehenden Frühschoppen mit einem Gefühl der Dankbarkeit und Verbundenheit zu beginnen.

Von der ersten Idee über die Organisation des Festgeländes bis hin zum Aufbau und der liebevollen Gestaltung – das Fest war ein Gemeinschaftsprojekt, das von einzigartiger Zusammenarbeit geprägt war. Jeder und jede von uns trug dazu bei, dass dieser Frühschoppen zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Es ist inspirierend zu sehen, wie schnell die Welt sich verändern kann und wie schnell Unsicherheiten unser Leben prägen können - und trotzdem haben wir es mit der Hilfe des Glaubens geschafft, einander durch diese schwierige Zeit zu tragen.

Die Bedeutung solcher Feste reicht weit über das Offensichtliche hinaus. Feste wie diese sind nicht nur Gelegenheiten zum Feiern, sondern auch Momente des Zusammenkommens und des Miteinanders.

Zuhören, lachen, neue Menschen aus der Region kennenlernen & der gemeinsame Glaube an Gott.

All das sind kostbare Augenblicke, die man gemeinsam erleben und gemeinsam schätzen sollte.

Nach Monaten der Isolation und Unsicherheit war dieses Fest ein Lichtblick und eine Bestätigung dafür, dass die Gemeinschaft in unserer Gemeinde stark und lebendig ist.

In diesem Sinne laden wir herzlich ein, auch in diesem Jahr am 09. Juni gemeinsam einen Frühschoppen mit Wortgottesdienst zu feiern. Möge dieser festliche Tag erneut den Zusammenhalt stärken, den Glauben an Gott vertiefen und uns als Gemeinschaft weiterhin auf unserem Weg begleiten.

Fotos: SV Tyrnau-Nechnitz

SPAR
KLAMMLER
Arzbergerstraße 33
8162 Passail
0664 / 6483814
klammler-almer@aon.at

JOHANNES WALCHER
SAT - TV
ELEKTRO
Verkauf & Service
8163 Tulwitz 37
0664 / 42 18 682

Raith & Raith
Trockenbau GmbH
Fladnitz 134/3
8163 Fladnitz/Teichalm
Tel: 03179 / 23176
Innenausbau
Dachgeschoßausbau
Gipskarton-Wandsysteme
Deckensysteme
Kälte- und Schallschutz
e-mail: info@raith-trockenbau.at

ES BRAUCHT EINIGES ...

Cilli Paßler
Pensionistin, AK Liturgie

Letzten Samstag war ich bei der Vorabendmesse. Ich hatte Lektorendienst. Im Vorfeld hatte ich mir zuhause die Texte der Lesungen und des Evangeliums herausgesucht und durchgelesen, mir Gedanken dazu gemacht und überlegt, wie ich die Lesung vortragen werde, damit die Mess-Besucher den Texten gut folgen können. Eine Viertelstunde vor Beginn der Messe komme ich in die Sakristei. Die Mesnerin ist mitten in den Vorbereitungen für die Messe, sie schaltet das Licht und die Tonanlage ein, zündet Kerzen an, holt das Messgewand für den Priester aus dem Kasten, bereitet alles an der Kredenz vor, bringt die Liednummern an der Tafel an – da sind viele Handgriffe nötig! Nacheinander kommen die Ministranten und Ministrantinnen herein und ziehen sich ihre Gewänder in der richtigen Farbe an. Es wird besprochen, wer welche Funktion übernimmt: Läuten, Kerzenhalter beim Evangelium, Opferkörbe bringen, Tätigkeiten bei der Gabenbereitung. Das müssen die erst einmal können! Dafür sind sie zu den Ministrantenstunden gekommen, um dafür zu üben. Auch der Organist ist bereits da, er wird diesmal zwei Sängerinnen begleiten. Auch dafür muss regelmäßig geprobt werden, das kann man nicht so einfach aus dem Ärmel schütteln! Inzwischen ist auch die Kantorin da, sie ist bereits eingesungen und bespricht sich mit dem Organisten. Dann kommt auch noch die Kommunionhelferin zur Tür herein. Da ist jetzt ganz schön viel los in der Sakristei…

Na sowas! Jetzt hätte ich fast den Herrn Pfarrer vergessen! Er kommt in die Sakristei, begrüßt alle, gibt uns die Hand, klärt noch Kleinigkeiten mit den liturgischen Diensten, beantwortet Fragen und meint dann noch: „Schwierige Texte heute, hab ziemlich lang für die Predigt gebraucht“. Auch Priester sind vielseitig gefordert…! Während er sich das Messgewand anzieht, wird es ruhiger, alle stellen sich auf ihren Platz. Kurze Stille – Alles ist bereit. Der Priester spricht: „Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn“ – und alle antworten: „Der Himmel und Erde erschaffen hat.“

Die Messe kann beginnen.

Deo gratias!

AKTUELLES AUS DEM FRIEDHOFAUSSCHUSS PASSAIL

Franz Klamler
für den Ausschuss Friedhof

Liebe Friedhofsbesucher, ist Ihnen aufgefallen, dass der Mittelgang am Friedhof die Hälfte des Weges nun keinen Asphalt mehr hat? Haben Sie sich gefragt, warum dem so ist?

Nun, die zweite bestehende Hälfte des Mittelweges beschreibt die Problematik! Der Asphalt ist aufgewölbt, gesprungen, es ergeben sich jede Menge Spalten, es bedarf eines sicheren Ganges, um nicht zu stolpern. Darum wurde der alte Asphalt entfernt und ein alternativer Belag aufgebracht. Wenn es die Kosten zulassen, wird in diesem Jahr auch die zweite Hälfte so saniert.

Die Entwicklung der Begräbnisse folgt dem Trend zu immer mehr Urnenbestattungen. War vor Jahrzehnten am Friedhof ein Platzproblem spürbar und musste an eine Erweiterung gedacht werden, so finden in letzter Zeit vermehrt Urnenbestattungen statt.

Dem möchte die Friedhofsverwaltung begegnen und hat zuletzt eine weitere Urnenpagode errichtet.

Vermehrt finden nun aber Erdbestattungen von Urnen statt. In der Urnenpagode bleiben die Urnen erhalten und nach einigen Jahrzehnten finden sich oft keine Angehörigen mehr, die die Grabstellen pflegen. Und nun die Frage: wohin mit der Urne, die sich im Grabplatz befindet? Anders so bei den Erd-Urnengräbern, hier kann nach der Auflösung die Grabstelle wieder belegt werden, da sich die Urne inzwischen aufgelöst hat.

Erdurnengräber sind in jedem Grab möglich. Einen eigenen Bereich nur mit diesen Gräbern finden Sie im Bereich des Mitteleinganges.

EUROPATAG AM 4. MAI IN PASSAIL

Erwin Vouk
Lehrer

E uropa geht uns alle etwas an
U nsere Gemeinde ist mitten in Europa
R uhig vorbeikommen
O rt: Hauptplatz bzw. Parkdeck
P assailer Vielfalt an Nationen
A sylwerberInnen möchten etwas tun
T ag mit Infos zu(r) Europa(wahl)
A lle sind willkommen
G emeinschaft

Der Europatag ist zwar am 9. Mai, doch wir möchten diesen Tag, an dem wir die Gemeinschaft der Europäerinnen und Europäer feiern, hier bei uns in Passail am Samstag davor, also am 4. Mai, begehen. Dabei laden die Gemeinde Passail, der Verein „Miteinand im Almenland“ und die Caritas-Steiermark zu einem gemütlichen Zusammenkommen am Hauptplatz in Passail (bei Schönwetter) bzw. beim Parkdeck in Passail (bei Schlechtwetter) ein.

Hauptziel ist es, uns Bewohnerinnen und Bewohnern des Passailer Kessels zu zeigen, was sich in Europa (in der EU) alles tut und wo sich Europa (die EU) bei uns am Land erkennbar zeigt (Förderanträge, Absatzmärkte für unsere Firmen, Mitarbeiter aus anderen Ländern, Produkte aus der EU, Reisefreiheiten, Touristen uvm.).

Auch – und gerade auch deshalb – wenn es noch immer Krieg zwischen Russland und der Ukraine gibt (beides europäische Länder, doch nicht Teile der EU), ist es umso wichtiger zu zeigen, dass wir hier in Österreich Teil einer großen Gemeinschaft sind, die gemeinsam auftretend eine große Stimme in der Welt hat. Kommen wir zusammen und schauen wir uns an, wie vielfältig und bunt Europa ist und wie wichtig auch unsere Wurzeln, unsere Heimat ist, die mitten in Europa liegt: ~ 1200 km von Malta, 2700 km vom Nordkap, 2200 km von Lissabon und 3000 km vom Uralgebirge (oder 1200 km von Istanbul) entfernt.

Bei uns leben unzählige Menschen aus verschiedensten Ländern Europas und der ganzen Welt – feiern wir gemeinsam den Tag, an dem eines der längsten Friedensprojekte der Welt begonnen hat: Die Gründung der EU. Dazu gibt es heuer bereits zum dritten Mal Speisen und Mitbringsel aus aller Welt, ein gemütliches Beisammensein und Information zu und von Europa für Jung und Alt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zwischen 9:00 und 13:00 Uhr am 4. Mai.

Fotos: Miteinand im Almenland

KFB FLADNITZ/T. NEU

Stefanie Hirschbauer
Delegierte im Pastoralrat, Selbstständig

Was tut sich in der Katholischen Frauenbewegung in Fladnitz? So einiges! 25 Jahre lang hat Frau Margrit Prietl die KFB in Fladnitz geführt. Nun wurde es Zeit für eine Übergabe des Amtes. Im vergangenen Herbst fand sich ein neues Team, in welchem sich nun die Funktion der Leitung auf zwei Frauen verteilt: Michaela Pieber aus Fladnitz und Stefanie Hirschbauer aus Tulwitz sowie 6 engagierte Frauen bilden nun ein Team. Es folgte bald darauf auch schon die erste Veranstaltung, die gemeinsam mit vielen Helferinnen gemeistert wurde: Im Pfarrsaal fand das Pfarrkaffee mit Keksverkauf und einem kleinen Adventmarkt statt - ein voller Erfolg!

An diesem Christkönig-Sonntag wurde Frau Prietl im Rahmen der hl. Messe von der KFB Steiermark-Vorsitzenden Lydia Lisskonig verabschiedet. Auch aus Passail fanden sich Frauen der KFB ein und bereiteten Frau Prietl einen würdevollen Abschied.

Für das heurige Jahr wurde ein Programm erarbeitet und so fanden und finden in den kommenden Wochen und Monaten sowohl bewährte als auch neu überlegte Veranstaltungen statt:

14.02.: Wir schließen uns den KFB Frauen aus Passail an und wandern am Aschermittwoch von Passail nach Arzberg zur hl. Messe.

08.03.: Anlässlich des internationalen Frauentages findet beim GH Donner ein Frauenfrühstück statt.

10.03.: Suppenessen im Pfarrsaal. 04.05.: Wanderung von Fladnitz aus zu Fam. Loidolt in Tulwitz mit Maiandacht und Agape.

25.03.: Teilnahme am Kreuzweg in Arzberg. Weitere Termine im heurigen Jahr werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und eine gute Gemeinschaft. Auch Anregungen und gute Ideen sind erwünscht!

70 JAHRE BURGI LABITSCH

Petra Schrenk, Iris Lembacher
PGR Passail

70 Jahre Sternsingen wurde heuer gefeiert und wir durften seitens des Pfarrgemeinderates und unseres Herrn Pfarrers Burgi Labitsch zu ihrem 70. Geburtstag gratulieren und ihr für die jahrzehntelange Tätigkeit in unserer Pfarre eine Urkunde des bischöflichen Ordinariats der Diözese Graz-Seckau überreichen. Schon als Kind war Burgi selbst als Sternsinger unterwegs und ist jetzt Begleiterin einer Sternsingergruppe. Burgi war zehn Jahre lang Pfarrgemeinderatsvorsitzende und ist aktuell aktives Mitglied im Pfarrgemeinderat. Mit der JS fährt Burgi jedes Jahr auf JS-Lager und bekocht die Jugendlichen. In der Urlaubszeit oder auch sonst, wenn Hilfe benötigt wird, hilft sie in der Pfarrkanzlei aus. Sie ist Wortgottes-Feier-Leiterin, gestaltet Maiandachten und macht Wachtgebete. Sie ist für die Aktualisierung des Schaukastens verantwortlich. Als Festkassier bei den Pfarrfesten schätzen wir ihre Genauigkeit – so wie sie es in ihrem aktiven Berufsleben als Bilanzbuchhalterin gewohnt war - und wir können uns auf Burgi zu 100 % verlassen. Seit dem vorigen Jahr vertritt sie unsere Pfarre im Seelsorgeraum in der Arbeitsgruppe Ehrenamt. Sie ist uns mit ihren Erfahrungen, ihrem Wissen und ihrem Engagement in unserer Pfarre ein guter und verlässlicher Ratgeber und Unterstützer in allen Belangen. Für all das und für noch vieles mehr sagen wir Burgi Labitsch ein herzliches DANKE und zugleich auch ein BITTE um dein Mitwirken in unserer Pfarre in Zukunft. Zu deinem runden Geburtstag wünschen wir dir vor allem Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Foto: Brigitte Friesenbichler

Ihr Almenlandbetrieb mit Handschlagqualität
Spenglerei - Dachdeckerei - Flachdächer
Solaranlagen - Blitzschutzbau - Kaltdachausbildungen
Klammler GES.M.B.H.
8162 Passail
Lamm 3
Tel. 03179/23630-0
Fax: DW 30
e-mail: info@klammler.at
www.klammler.at
Im Almenland hat alles mehr Wert.

friseur hafenthaler
Fladnitz / T.
St. Kathrein / Off.
03179 / 23257
WELLA PROFESSIONALS

Planen und Bauen
seit 75 Jahren
FELDGRILL
BAUMEISTER • ZIMMEREI
8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at
ABAU
GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

KARL WINDISCH

PGR Arzberg

Am 26.1. erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser PGR-Mitglied Karl Windisch auf tragische Weise zu Tode kam.
Sein Leben endete dort, wo er immer gerne war: in der Natur unter des Himmels Dach.
Die Verbundenheit zu eben jenen – Natur und Himmel – verdeutlichte sich in den vielen kleinen, unscheinbaren, wie auch großen und umfangreichen Aufgaben, welche er ohne große Worte mit Herzblut übernahm.
Obgleich er zu Hause für Vieh und Hof da war, fand er immer Zeit für die umfangreiche Betreuung unseres Friedhofes, für PGR- und Vorstandssitzungen und auch für tiefgründige Gedanken. Oft beruhigte er ausufernde Diskussionen mit seiner mit Schmäh geführtem Ton geäußerten Meinung, welche bei näherer Betrachtung tiefsinnig und vorausschauend war.

„Vor 20 Jahren war er auch schon aktiv in der Pfarre.“ oder „Er hat den Buchsbaum des Friedhofs beinahe täglich gespritzt und lang am Leben erhalten.“, sind nur zwei der zahlreichen Erinnerungen, welche man aus der Pfarrbevölkerung hört.
Als glaubender Mensch sorgte er sich um das Gemeinwohl in der Pfarre und stellte immer wieder fest: Nur wenn die Leute Verantwortung übernehmen, kann die Pfarrgemeinde weiterbestehen.
Genau das lebte er uns jahrelang vor: „Gib her, moch i scho.“, sagte er immer wieder, wenn es eines freiwilligen Dienstes bedurfte.
Damit und mit seinem tiefen Glauben hielt er unsere Gemeinschaft – eine Schöpfung Gottes – in Ehren.

Schwer fällt der Abschied,
du bist nicht mehr hier,
unserer Gemeinschaft starkes Glied
fehlt jetzt mit dir.
Bleibe ewig im Himmel oben,
deine Taten rühmen wir jeden Falles,
die Engel sollen dich hochloben,
Karl, vergelt‘s Gott, danke für alles!

WEG DER 100.000 SCHRITTE - 5. ETAPPE

Christian Lind
Hörakustiker

Auch heuer laden wir wieder alle Wanderbegeisterten, ob groß, ob klein, ob jung, ob alt ein, gemeinsam in geselliger Runde zum bereits 5. Mal mit uns zu wandern.

Treffpunkt ist diesmal am 7.04.2024 um 8:00 Uhr beim Parkplatz Holzmeister auf der Sommeralm.

Das Ziel ist St. Kathrein/Offenegg!

Wir freuen uns auf einen „wanderbaren“ Tag mit euch!
Das Team vom Wegder100.000Schritte!

Fotos: Christian Lind

V+D Versicherungsmakler
PERSÖNLICH gut beraten.
7 x in Österreich.
+43 3179 23 380 · office@vundd.at · www.vundd.at

VERSICHERT BEI FREUNDEN.
HOHENAUER VERSICHERUNG a.G.
HOHENAUER VERSICHERUNG a.G.
Markt 11, 8162 Passail
T 03179 / 233 87
E office@hohenauerversicherung.at
I www.hohenauerversicherung.at

EHRENAMT - WAS BRINGT'S?

Cilli Paßler
Pensionistin, AK Liturgie

Wenn früher jemand zu mir gesagt hätte, dass ich einmal Mesnerin werde, hätte ich ungläubig den Kopf geschüttelt und laut gelacht! Jetzt bin ich schon seit mehreren Jahren als Mesnerin tätig und noch immer hab ich große Freude daran! Durch diese Tätigkeit habe ich einen tieferen Zugang zur Eucharistie, den Sakramenten und den Hintergrund anderer liturgischer Feiern gefunden.
Wer jetzt denkt, dass „mesnern" nur eine ernste Sache ist, der hat sich getäuscht! In der Sakristei werden auch Späße gemacht, dann wird so manche Hektik beruhigt und gute Laune verbreitet sich. Was habe ich nicht schon alles erlebt in dieser Spannweite zwischen ernsten und freudigen Zeiten! Unser Pfarrer bedankt sich immer wieder mit Worten und kleinen Zeichen. Aber auch ich bin dankbar, dass ich in der Pfarre mithelfen kann und die Seelsorge mit meiner Arbeit unterstützen darf.

Ehrenamtliche erzählen:

„Ich bin gerne mit Kindern zusammen, deshalb engagiere ich mich in der Jungschar. Da kann ich auch Erfahrungen sammeln für meinen späteren Beruf, ich möchte nämlich Lehrerin werden. Durch die Wertschätzung, die ich in meiner Pfarre sowohl von Hauptamtlichen als auch Ehrenamtlichen erfahre, macht mir die Arbeit in der Jungschar viel Spaß."

„Oft fragen mich Leute: Hast du eigentlich sonst nichts zu tun? Wieso machst du ehrenamtliche Arbeit, die ist doch unbezahlt! Meine Antwort darauf: Ich eigne mir dabei Fähigkeiten an, mache Erfahrungen, die ich sonst nicht machen würde. In vielen Berufen geht das Miteinander oft unter, dabei wäre es so wichtig für unsere Gesellschaft!"

„Ich habe mich zur konkreten Mitarbeit entschlossen, da eine Glaubensgemeinschaft nicht nur aus Konsumenten bestehen kann. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, sich in der Kirche/Pfarre zu engagieren, sich einzubringen. Wichtig ist auch ein Gefühl der Wertschätzung. Positive Rückmeldungen motivieren!

Gründe genug, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Mein Leitsatz: „Das, was ich glaube zu können, möchte ich einbringen." Und das seit fast 50 Jahren. Danke für die Ehrung im November!

UND WORAN GLAUBST DU?

Sabrina Pirstinger
Firmbegleiterin

Jedes Jahr dürfen die Firmkandidaten in ihrer Firmvorbereitung einen Gottesdienst mitgestalten. Gerade für Jugendliche ist es nicht immer einfach, konkrete Antworten zum Thema Glauben zu finden. Doch wir Firmbegleiter wollten genau diese Antworten aus unseren Firmkandidaten herauskitzeln.

„Und woran glaubst du?"

Von der Diskussion darüber, wo es die beste Leberkässemmel gibt, bis hin zu den Diskussionen über Traktoren gab es vielerlei Antworten. Doch am Ende kamen beide Firmgruppen zu einem gemeinsamen Entschluss: Jeder glaubt einfach an das, was er für richtig und wichtig hält. Glaube kann doch niemals falsch sein. Glaube ist soviel mehr als ein Standardkonzept.

Um genau diese Erkenntnis mit den Besuchern der hl. Messe in Passail zu teilen, haben wir unsere Antworten in einem Schauspiel im Dialekt dargestellt. Zudem haben wir den Gottesdienst musikalisch und gesanglich umrahmt. Auch die, von den Firmkandidaten selbstgeschriebenen Fürbitten offenbarten die Themen, mit denen sich Jugendliche beschäftigen und worüber sie sich Gedanken machen.

Dieser Gottesdienst wird uns nicht nur aufgrund der ehrlichen, aber auch humorvollen Vorbereitungsstunde in Erinnerung bleiben. Wir werden uns auch gerne an das Gefühl erinnern, als Gemeinschaft agiert und die Verantwortung der Gottesdienstgestaltung erfolgreich erfüllt zu haben.

WIR SIND EMMI-LADEN!

Cilli Paßler
für das EMMI-TEAM

Anfang Februar waren alle 24 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von unserer Bürgermeisterin zu einem Frühstück beim Postwirt eingeladen.
Und dann die große Überraschung für alle:
Frau BM Eva Karrer und Herr VBM Werner Berghofer überreichten eine Urkunde und sprachen uns DANK UND ANERKENNUNG für Verdienste um „Frauen stärken – Lebensräume schaffen“ aus!
Im Rahmen des Gemeindewettbewerbs „Zukunftsgemeinde Steiermark 2023“ wurde das EMMI-LADEN-TEAM ausgewählt. DANKE!
Diese Auszeichnung ist für uns ehrenamtliche Mitarbeiterinnen Motivation zum Weitermachen unter dem Motto:

Nachhaltig handeln
Ressourcen schonen
Geldbörse entlasten
Gutes tun für Menschen in unserer Region

EMMI LADEN

Theresia Knoll

Michaela Pieber

Raisa Kramer

Zofia Reid

Elisabeth Reisinger-Faustmann

Maria Harrer

Priska Lipp

Sabine Sorger

Anna Stadlhofer

Johanna Vorraber

Anna Schinnerl

Christine Maier

Christa Linzberger

Theresa Eibl

Marion Kreimer

Cilli Paßler

Renate Kofler

Isabella Leitner

Frieda Karrer

Elisabeth Pammer

Laura Herbst

Gabriele Greimel

Ingrid Widihofer

Elisabeth Knödel

ATEC Torantriebstechnik GmbH
A - 8163 Fladnitz/T., Tulwitzviertel 60
Automatische Torantriebe - Einfahrtstore
Garagentore - Laufschienensysteme
Aluzäune - Automatiktüren
www.laufschiene.at

Junge Seite

ZWERGERLTREFF

Elfi Schaffer
Pflegeassistentin/EKI Leiterin

Zu Besuch im Pflegeheim KAMILLUS

Erstmals organisierten wir anlässlich des Laternenfestes am späten Nachmittag einen Laternenumzug ins Pflegeheim Kamillus. Kinder, Eltern und Bewohner hatten ihre Freude dabei.

Deshalb entstand die Idee, dass wir auch unser Faschingsfest im Kamillus abhalten könnten. Und so kamen dann sehr viele kleine verkleidete Zwergerl ins Kamillus und feierten gemeinsam mit den Bewohnern Fasching.

Vielen Dank an alle Mithelfenden, die das ermöglicht haben.

Fotos: Anna Stadlhofer

aqua-vit®
Pock-Vital-System
WASSERBELEBUNG & BIOENERGETIC
Tel. 0664 / 505 88 03
Stärken Sie ihr Immunsystem, durch mehr Sauerstoff im Wasser.
Jetzt kostenlos Testen!
www.aqua-vit.at

TIERARZT
TPG Tierärztliche Praxisgemeinschaft Passail OG
A-8162 Passail
Weizer Straße 13
Tel: 03179 23120
Fax: 03179 23120 4
Email:praxis@almenlandtierarzt.at
Internet:www.almenlandtierarzt.at
Kleintierordination & Hausapotheke:
Mo - Fr: 08:00 - 12:00
Di und Do: 16:00 - 19:00
Sa: 08:00 - 11:00

KUNTERBUNTES FASCHINGSTREIBEN

Jungschar Fladnitz

Hast du in Tulwitz schon mal den Petutschnigg Hons angetroffen? Oder sogar ein Spiel mit Melissa Naschenweng gespielt? Oder hast du schon mal Cordula Grün vorbeihuschen gesehen?

NEIN?!?!?!

Dann liegt es wahrscheinlich daran, dass du am 03.Februar 2024 nicht bei unserem kunterbunten Jungschar-Faschingstreiben dabei warst!
All diese bekannten Persönlichkeiten durften unsere JS-Kids bei einem lustigen Stationenbetrieb näher kennenlernen. Neben einer Wurstsemmeljause und dem Schwedenbomben-Wettessen durfte auch der klassische Faschingskrapfen bei unserer Feier nicht fehlen. Bei der anschließenden Disco konnten alle Promis gemeinsam mit den Kids nochmal richtig das Tanzbein „schütteln“...

!Wichtige Info!
Liebe JS-Kinder!
Das Jungscharlager 2024 ist leider abgesagt.
Schweren Herzens haben wir als JS-Team diese Entscheidung getroffen. Die Vor – und Nachbereitungen für das Lager sind enorm aufwändig und zeitintensiv. Diese neben unseren Jobs, Familien und auch Freizeitaktivitäten zu schaukeln, ist nicht immer einfach. Außerdem hat sich unser Betreuungsteam etwas verkleinert. Allgemein wird die Jungschar eine neue Zukunft haben, wie genau diese aussehen wird, entnehmt gerne der nächsten Jungscharausschreibung.

Die allerliebsten Grüße schickt euch das JS-Team 😊

REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1878
Markt 17 · A-8162 Passail
☎ 03179 / 233 01 · www.reisinger.st

RICHARD HARREITER
KFZ - REPARATUR & KAROSSERIEWERKSTÄTTE
PRÜFSTELLE - LACKIEREREI - ABSCHLEPPDIENST - REIFENHANDEL
8162 Passail Arzberger Straße 2
Tel.: 03179 / 23274 Fax: 03179 / 23274 DW 4
Mobil: 0664 / 44 73 210 office@kfz-harreiter.at

Junge Seite

Foto: KasaFoto

GEMEINSCHAFT ERLEBEN: SPIELEN - TANZEN - LACHEN

Michaela Kreiner BEd
Volksschullehrerin

In der lebendigen Gemeinschaft der Jungschar kamen am 20. Jänner erneut viele Kinder aller Altersgruppen im Pfarrhof Passail zusammen.

Von Tanzsessions über abwechslungsreiche Geschicklichkeitsspiele bis hin zu kreativen Teamaktivitäten bot die Jungscharstunde ein vielfältiges Programm.
Dabei stand vor allem das gemeinsame Spielen im Mittelpunkt. Die Kinder konnten sich bei verschiedenen Spielen und Aktivitäten austoben, ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und dabei wertvolle soziale Kompetenzen wie Teamwork und Fairplay entwickeln.

Die Begeisterung und das Engagement der Kinder waren dabei deutlich zu spüren. Für alle, die mehr über die kommenden Termine erfahren möchten, sind diese auf der Homepage der Pfarre Arzberg - Passail ersichtlich.

Wir freuen uns auf viele weitere Stunden voller Spiel, Spaß und gemeinsamer Abenteuer!

Küchen und
Wohnträume
aus dem Almenland

TISCHLEREIWINTER

WWW.TISCHLEREIWINTER.AT

Junge Seite

MINISONNTAG

Miniteam

Es freut uns sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder eine große Schar an neuen Ministranten in den Pfarren Arzberg, Fladnitz und Passail begrüßen durften

Auch in diesem Jahr wurden wieder Ministranten mit der bronzenen, silbernen oder goldenen Ministranten-Nadel ausgezeichnet.

Damit der Einstieg als neuer Ministrant/neue Ministrantin leichter gelingt, bekamen alle Neuen einen „Engel“ in Person eines älteren Ministranten/ einer älteren Ministrantin zur Seite gestellt.

Gemeinsam werden sie das erste Jahr die Gottesdienste gestalten.

Worte der „Engel“ an die neuen Minis:

- Ich möchte Dir die Angst vor dem Ministrieren nehmen
- Ich möchte Dir Sicherheit geben.
- Ich möchte Dir mein Wissen weitervermitteln.
- Ich möchte Dir meine Freude am Ministrieren weitergeben
- Ich möchte Dir den Einstieg in die Ministranten-Gemeinschaft erleichtern.

Ihr verlässlicher Partner im Almenland!

www.rbpassail.at

Raiffeisenbank Passail

Grillwirt Gasthaus Sperl

www.grillwirt.at

8162 Passail, Haufenreith 43, Tel. 03179/23628

Weihnachtsfeiern - Taufen - Hochzeiten - Geburtstagsfeiern oder einfach nur gut Essen. Sichern Sie sich Ihren Platz, wir haben 90 davon.

GLAUBE BRAUCHT GEMEINSCHAFT

Toni Herk-Pickl
Pfarrer

Meinen Glauben habe ich mir nicht selber gegeben. Ich bin in die Glaubensschule meiner Eltern gegangen und habe als Ministrant in meiner Heimatpfarre erleben dürfen, wie schön es ist, den Glauben in Gemeinschaft mit anderen feiern zu können.

Die Glaubensgemeinschaft ist wie ein Netz, das mich auffängt, wenn mein Glaube von Zweifeln geplagt wird oder wenn ich Schweres zu tragen habe. Bei Begräbnissen merke ich das besonders. Die Trauernden sind sich gegenseitig Stütze und Halt.

Ein Blick in die Bibel zeigt uns, dass auch Jesus seine Jüngerinnen und Jünger nicht alleine, sondern zu zweit ausgesandt hat (vgl. Lk 10). Für mich ist das ein Hinweis, dass auch der Glaubensaustausch und das Gespräch über den eigenen Glauben zur Stärkung des Glaubens beitragen können. Darüber hinaus schützt mich dieser Austausch und das Feiern mit anderen davor, dass ich mich in eine Glaubenssackgasse begebe, in der ich mir meinen eigenen Glauben zusammenmische, der möglicherweise einseitig, andere ausschließend und engführend wird.

Manchmal höre ich die Aussage: „Glauben kann ich auch alleine, dazu brauche ich nicht die Kirche.“ Das stimmt nur zum Teil. Es ist richtig, dass Glaube immer ein persönliches Beziehungsgeschehen zwischen mir und Gott ist. Deswegen gehört auch das persönliche Gebet wesentlich zum Glauben dazu. Mein Glaube wäre aber in Gefahr zu verkümmern, wenn es nicht kirchliche, gemeinschaftliche Feiern des Glaubens geben würde.

Was wäre das für ein Sonntag, wenn in unseren Pfarren keine Sonntagsgottesdienste mehr gefeiert werden? Was wäre das für ein Leben, wenn ich in meiner Not nur auf mich alleine gestellt wäre und nicht die christliche Solidarität einer Gemeinschaft erfahren könnte? Wozu das führt, mussten wir leidvoll in der Coronapandemie erleben.

Als die beiden Jünger nach dem Tod Jesu auf ihrem Nachhauseweg plötzlich Jesus in ihrer Mitte spürten, konnten sie das nicht für sich behalten. Sie kehrten noch am Abend nach Jerusalem zurück, um dieses Erlebnis der Gemeinschaft den übrigen Jünger:innen und Aposteln zu verkünden.

So möchte ich ermutigen, die Glaubensangebote im Seelsorgeraum wahrzunehmen. Vom Einkehrtag in Weiz am 9. März bis hin zu den Feiern der Fasten- und Osterzeit in den Pfarren, von den Feiern der Erstkommunion und Firmung bis hin zur Seelsorgeraumwallfahrt am 11. Mai gibt es die Möglichkeit, den Glauben in Gemeinschaft mit anderen zu stärken.

Das meint euer Pfarrer Toni Herk-Pickl

JAHRESPROGRAMM FAMILIENREFERAT

Familienreferat
Katholische Kirche Steiermark

Unser Titelbild zeigt heuer einen Blick aufs Meer, die Sonne spiegelt sich am Wasser und reflektiert das Licht auch auf den Sonnenschirm – ein interessanter Lichteffekt in Form eines Kreuzes entsteht – ein verzaubernder Augenblick! Das Meer hat etwas Beruhigendes, es strahlt Ruhe, Freiheit, Frieden aus, kann aber auch große Kräfte entwickeln. Viele Menschen lieben es, einfach nur aufs Meer zu schauen, die Gedanken kommen und gehen zu lassen und sich geborgen zu fühlen in einem größeren Ganzen. Das ist beruhigend und anregend zugleich für Körper, Geist und Seele.
Wir haben wieder ein kunterbuntes Programm erstellt. Mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten wollen wir Sie einladen zu unseren Veranstaltungen:
http://www.familienreferat.online/ oder Sie holen sich das Jahresprogramm in der Pfarrkanzlei Passail.

Viel Spaß beim Schmökern – wir freuen uns auf Sie!
Herzlich, das Team des Familienreferates Steiermark

HÖRSTUDIO SCHABERNACK
www.hoerstudio-schabernack.at
Silvia Schabernack
Kirchengasse 2 * 8162 Passail
Hörgeräte und Service
Gehörschutz
Kostenloser Hörtest
Direkte Kassenverrechnung

190 Jahre GRAWE
IHR GRAWE KUNDENBERATER:
Hannes Greimel
Tel. 0664-545 7009, hannes.greimel@grawe.at
www.grawe.at
Die Versicherung auf Ihrer Seite.

HEXENSTUBN
INHABER: PIEBER CHRISTIAN
PASSAIL - MARKT 14
TEL. 03179 / 27780
Salatvariationen, Pizzen (auch zum Mitnehmen), Pasta, Backhendl, hausgemachte Mehlspeisen und Torten, uvm.
Christian und Team wünschen frohe Ostern!
PIZZERIA - BISTRO - CAFE

SEGENSGOTTESDIENSTE

Petra Schrenk, Iris Lembacher

Auch heuer finden wieder an verschiedenen Plätzen die Segensgottesdienste statt. Viele von uns sind nach wie vor der Meinung, dass die Segensgottesdienste gebietsweise abgehalten werden. Das stimmt so nicht.
Segensgottesdienste sind Gottesdienste an besonderen Orten, wo ALLE – unabhängig vom Gebiet - mitfeiern können. So bunt wie unsere Schöpfung ist, so bunt sollen auch wir Menschen sein und gemeinsam in der Natur feiern und beten, egal an welchem Ort und in welcher Pfarre.

Segensgottesdienste 2024

MO, 22.4. Klein Heilbrunn
DI, 23.4. Hart – Kapelle
MO, 6.5. Fischteich Passail
MO, 3.6. Lindenberg
DI, 4.6. Burgstall
FR, 7.6. Tulwitz, Schweinegg
MO, 10.6. Tulwitz, vlg. Scheibhackl
DI, 11.6. Hausbauer Kreuz in Haufenreith

Dort wo Menschen zusammenkommen, entsteht eine bunte Vielfalt in unserer Natur.

EHRENAMTLICHE SOZIALBEGLEITER:INNEN DRINGEND GESUCHT

Simone Kocher
pro humanis, Hauptamtliche Mitarbeiterin

„Ich wünsche mir jemanden zum Karten spielen.“ Mit diesem Satz melden sich oft Menschen beim **Verein pro humanis**.

Besonders Menschen mit psychischen Erkrankungen fühlen sich oft einsam und sozial isoliert. Der Verein pro humanis setzt genau hier an und engagiert sich seit mehr als 30 Jahren in der Sozialbegleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, um Betroffenen eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Derzeit sind in der Steiermark rund 300 Ehrenamtliche Sozialbegleiter:innen bei pro humanis tätig. Die Liste der Menschen, die dieses Angebot dringend benötigen, wird länger und länger, auch in Arzberg, Fladnitz und Passail.

Was ist Sozialbegleitung?

Betroffene werden unterstützt, indem man ihnen als zuverlässige und vertrauenswürdige Ansprechperson zur Seite steht. Sozialbegleiter:innen

schenken Zeit in Form von gemeinsamen Aktivitäten (z.B. Spaziergänge, Kaffeehausbesuche, Karten spielen usw.) und haben ein offenes Ohr. Dadurch soll das Selbstvertrauen gestärkt werden und soziale Integration langfristig gelingen.

Wenn Sie sich für 1-2 Stunden pro Wochen engagieren möchten, melden Sie sich für detaillierte Informationen zum nächsten kostenlosen **Ausbildungskurs** mit Start am 26. April 2024 unter 0316/82 77 07 oder per Mail an office@prohumanis.at oder besuchen Sie unsere Website unter: www.prohumanis.at

Anmeldung ab sofort möglich!
Voraussetzung: eigene psychische Stabilität.

TAUFEN

Sophie Toswald
Thannhausen
Johannes Thomas Pabst u. Maria Toswald

Niklas Reitbauer
Weizer Straße
Benjamin Neuhold u. Christina Reitbauer

Florian Herbst
Tulwitzdorf
Peter Bernhard Pierer u. Elisabeth Herbst

Melina Leitner
Hart
Georg u. Kerstin Eveline Leitner

Jakob Sperl
Hafnerweg
Michael Stadlhofer u. Carmen Sperl

BEGRÄBNISSE

Franz Reith
Haufenreith, 89 Jahre

Nathalia Ponsold
Gaas, 61 Jahre

Josefine Wiener
Untergasse, 85 Jahre

Walter Trattner
Waldsiedlung, 76 Jahre

Maria Kreimer
Arzberg, 99 Jahre

Peter Schwaiger
Schrems, 86 Jahre

Antonie Auer
Schrems, 97 Jahre

Karl Windisch
Arzberg, 55 Jahre

Annemarie Reisinger
Hart, 65 Jahre

Eleonora Raith
Hintertober, 89 Jahre

Josefa Mosbacher
Tulwitzdorf, 80 Jahre

Gottfried Klammler
Lamm, 74 Jahre

Gernot Stradner
Arzberger Straße, 62 Jahre

Josef Rinner
Fladnitzberg, 83 Jahre

Friedrich Reisinger
Krammersdorf, 77 Jahre

Genoveva Ponsold
Obergasse, 91 Jahre

Margarethe Stebegg
Buchtal, 84 Jahre

Anna Ranner
Arzbergerstr., 100 Jahre

TAUFEN,

jeweils am ersten und dritten Sa. im Monat, 10:30

6. April
20. April
4. Mai
11. Mai
18. Mai
1. Juni
15. Juni
6. Juli
20. Juli
3. August
17. August
7. September
21. September
5. Oktober
19. Oktober
2. November
16. November
7. Dezember

Taufen in der Messe nach Rücksprache mit Pfarrer.
Den Ort der Taufspendung bestimmt jene Familie, die sich als erste meldet.
Weitere Termine finden Sie auf der Homepage.

MÖBEL INNENAUSBAU FENSTER TÜREN TREPPEN
TISCHLEREI Fadenberger
www.tkf-fadenberger.at | 03179 23336
WIR WÜNSCHEN EIN FROHES OSTERFEST

www.proellhofer.at
Gh Knoll-Prölhofer
Cafe-Bar HILLS

Tel.: 03126 / 8250 • office@proellhofer.at

NISSAN innovation that excites
SUZUKI
bp
ad
EFR
alles, was auto und fahrer brauchen
LEITNER FLADNITZ GMBH
Leitner Fladnitz GmbH Schrems 3, 8163 Fladnitz/T. Tel: 03179/6132, Fax: DW 70 office@leitner-fladnitz.at

Beichte	Sa. / So.	Möglichkeit zur Beichte vor der hl. Messe		
Anbetung	Mi.	20. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni	8:30-10:00	Pfarrkirche Passail
Zwergerltreff		19. März, 9. April, 23. April, 7. Mai, 21. Mai, 4. Juni, 18. Juni	09:00-11:00	Begegnungszentrum
Frauenmesse	Mi.	10. April	08:00	Pfarrkirche Passail
Oase der Stille - Andacht	Fr.	26. April, 24. Mai, 28. Juni	08:00	Pfarrkirche Fladnitz
hl. Messe in Tyrnau	Fr.	12. April, 10. Mai, 14. Juni	19:00	Kapelle
Pfarrcafe Passail		7. April, 26. Mai		Passail
Pfarrcafe Fladnitz	So.	21. Mai		Pfarrhof Fladnitz

SPEISENSEGNUNGEN

Pfarre	Gebiet	Orte	2024
Fladn/Pas	**Tober Fladn/Pas**	Hirschbauer Kreuz	10:00
Fladnitz	**Oberreith / Gernt**	bei Loidolt, vlg. Mietl	10:00
Fladnitz	**Tulwitzviertl**	Reithofsiedlung	10:00
Passail	**Gaasberg**	Gaasberg - Dorfkreuz	10:00
Passail	**Hintersattel**	Kreuz Alfred Fetz	10:00
Passail	**Wieden**	Körndler	10:30
Fladnitz	**Teichalm**	Kapelle	10:45
Fladnitz	**Tyrnau**	Tyrnau Kapelle MIT **WEIHFEUER**	10:45
Arzberg	**Burgstall**	Kreuz Fam. vlg. Hartlbauer	11:00
Fladnitz	**Fladnitz - Dorf**	**Pfarrkirche** (Betstunde 10:00)	11:00
Fladnitz	**Fladnitzberg**	Schönkreuz	11:00
Fladnitz	**Schrems**	Ablasser (Ossentaler)	11:00
Fladnitz	**Tulwitzdorf**	Gmoaner Kreuz	11:00
Fladnitz	**Tulwitzdorf**	Fam. Zottler, Leisenreith	11:00
Passail	**Gaasengraben/ Gaas**	Klein-Heilbrunn	11:00
Passail	**Passail**	Fischteich	11:00
Passail	**Pernesreith**	bei Reisinger - Grieshans	11:00
Arzberg	**Buchberg**	Dorfkreuz Buchberg	13:00
Arzberg	**Walhütten**	Lackenbauer-Hof	13:00
Fladnitz	**Fladnitz - Dorf**	Parkwiese	13:00
Fladnitz	**Schrems**	Kreuz Fam. Franz Pierer (Flaser)	13:00
Passail	**Auen / Lamm**	Corona-Bildstock	13:00
Passail	**Hart**	Kapelle Hart	13:00
Passail	**Krammersdorf**	Dorfkreuz	13:00
Passail	**Passail**	Arzberger Straße - Maria im Felde	13:00
Passail	**Unterpircha**	Bleimuth	13:00
Fladnitz	**Nechnitz**	Christandl Kreuz	13:30
Arzberg	**Arzberg**	**Pfarrkirche** (13:15 Betstunde)	14:00
Fladnitz	**Tulwitzviertl**	Leitner / Harrer	14:00
Passail	**Alm**	Almschule	14:00
Passail	**Haufenreith**	Kreimer (Möslbauer)	14:00
Passail	**Passail**	Nepomuk - Kapelle	14:00
Passail	**Passail**	**Pfarrkirche** (Betstunde 13:00)	14:00
Passail	**Tober**	Stierwiesen Kreuz	14:00
Passail	**Hohenau**	Bildstock Kriechenlee	14:30

Bei den Speisensegnungen erbitten wir eine Opfergabe der Hoffnung für Menschen in Not.

Daher gibt es bei KEINE CARITAS-Haussammlung. Das Geld, das bei den Speisensegnungen gegeben wird, wird für Menschen in der Not in der Steiermark verwendet.

Wenn jemand die SPENDE steuerlich absetzen möchte, bitte ich, dass dies in der Pfarrkanzlei gemeldet wird.

Bitte stellen Sie Ihren Osterkorb zu den Kreuzen, Kapellen

Foto: Anna Reith

KALENDER

Datum	Was	Arzberg	Fladnitz	Passail
Sa., 16. März	Tauferneuerung der Kommunionkinder Fladnitz		**19:00**	
So., 17. März	Anbetungstag Arzberg, Versöhnungsfeiern in Passail, Arzberg	10:00	08:30 WGF	08:30
Di., 19. März	Hochfest des hl. Josef		08:30	
So., 24. März	Palmsonntag	10:00 WGF	08:30	10:00
Mo., 25. März	Kreuzweg in Arzberg (weg der letzten worte)	19:00		
Do., 28. März	Gründonnerstag (GEMEINSAME Feier der 3 Pfarren)		19:30	
Fr., 29. März	Karfreitag		15:00	15:00
Sa.,30. März	KARSAMSTAG: Betstunden - Grabwache	13:15	10:00	*13:00*
	Speisensegnungen (s. S. 23 oder Homepage)			
	Osternacht		**19:30**	**19:30**
So., 31. März	Ostersonntag **Beginn der Sommerzeit**	05:00	10:00	08:30
Mo., 1. April	Ostermontag	10:00	08:30	08:30 WGF / 10:00
Sa., 06. April	Sonntag d. göttl. Barmherzigkeit		19:00	
So., 07. April	Weg der 100.000 Schritte	10:00	08:30 WGF	08:30
Sa., 13. April		19:00		
So., 14. April		08:30 WGF	08:30	10:00
Sa., 20. April				19:00
So., 21. April	Arzb.: Georgi- und Florianisonntag	10:00	08:30	08:30 WGF
Sa., 27. April			19:00	
So., 28. April		10:00	08:30 WGF	08:30
Sa., 4. Mai	allg. Wetteramt für Arzberg u. Passail			20:00
So., 5. Mai	Florianisonntag	08:30 WGF	10:00	08:30
Mi., 8. Mai	allg. Wetteramt in Fladnitz		20:00	
Do., 9. Mai	Christi Himmelfahrt - Erstkommunion in Fladnitz	08:30	10:00	08:30 WGF
Sa., 11. Mai	FIRMUNG - Firmspender Thorsten Schreiber			10:00
Sa., 11. Mai	Wallfahrt des Seelsorgeraumes zur Basilika am Weizberg			
So., 12. Mai	Muttertag	08:30	10:00	08:30 WGF
Sa., 18. Mai	Erstkommunion in Passail	19:00		10:00
So., 19. Mai	Pfingsten	08:30 WGF	08:30	10:00
Mo., 20. Mai	Pfingstmontag; Osser Bergmesse (11:30)	10:00	08:30 WGF	08:30
Sa., 25. Mai	8:00 Bittproz. zur Teichalmkapelle			
So., 26. Mai	Erstkommunion in Arzberg	10:00	08:30	10:00
Do., 30. Mai	Fronleichnam: Prozessionen in Arzberg u. Fladnitz	08:30 WGF	08:30	08:30 WGF
Sa., 1. Juni				19:00
So., 2. Juni		08:30	10:00	08:30 WGF
Sa., 8. Juni			19:00	
So., 9. Juni		10:00	08:30 WGF	08:30
Sa., 15. Juni		19:00		
So., 16. Juni	Veitfest + Fronleichnam Passail	08:30 WGF	08:30	10:00

REDAKTIONSSCHLUSS: 10.5.2024

THEMA: Sich Versammeln fördert das Miteinander

ERSCHEINUNGSDATUM: 8.6.2024